

# VERWALTUNG ALS MÖGLICHMACHER

Weiter Denken. Klartext reden.



**Die Fusion im Kirner Land muss endlich umgesetzt werden. Wenn abseits der Ordnungsbehörden ständig noch mehr Personal gebraucht wird, sind offensichtlich viele Synergieeffekte noch ungenutzt. Die öffentliche Verwaltung ist dafür verantwortlich, die von der Legislative festgelegten Vorschriften und Richtlinien zu befolgen und durchzusetzen. Nach modernem Verständnis ist sie aber auch ein Dienstleister und Ansprechpartner für die Bürger und Unternehmen, statt sich mit sich und anderen Verwaltungen zu beschäftigen.**

## Ganzheitliches, agiles, vernetztes, mehr eigenverantwortliches Arbeiten

**Die CDU setzt sich dafür ein, dass sich örtliche Verwaltungen als „Möglichmacher“ verstehen, die sich untereinander zügig und unkompliziert abstimmen.** Eigenverantwortung muss gestärkt werden, gerade, wenn es um standardisierte Prozesse und einfache Verwaltungsakte geht. Vielfaches rückversichern, sich überschneidende Zuständigkeiten und unflexible Arbeitsabläufe mit veralteten IT-Systemen bremsen eher aus anstatt etwas möglich zu machen. Vereine, Jugendverbände, kirchliche und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen sowie kommunale Verwaltungen müssen sich besser vernetzen. Wie anderenorts belegt, steigern agile Arbeitsweisen und ein freies und kreatives Arbeitsumfeld in den Kommunen deren Effizienz und Effektivität. Einheitliche Ansprechpartner in den Verwaltungen beschleunigen durch ihre Schnittstellenfunktionen Verfahren und Prozesse. Verbandsgemeinde, Stadt und Ortsgemeinden müssen sich besser und regelmäßiger abstimmen.

## Mehr Zeit für Anliegen der Bürger

**Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Mitarbeiter der Verwaltung von redundanten und wenig effektiven Tätigkeiten entlasten werden, damit sie mehr Zeit für die Anliegen der Bürger haben.**

Ressourcen müssen besser im Sinne der Bürger und Unternehmen genutzt werden könnten. Veranstaltungen, Bauvorhaben, Vereinsangelegenheiten, Investitionen der Unternehmen, etc sollen gefördert und ermöglicht statt mit bürokratischen Vorgaben behindert werden. Standardaufgaben und -prozesse können von einer modernen IT-Infrastruktur übernommen werden. Dazu braucht man eine landesweit einheitliche Hard- und Software zur Optimierung von Verwaltungsabläufen. Dann können Antragsverfahren voll digitalisiert und Bescheide elektronisch zugestellt werden. Besuche und Wartezeiten auf den Ämtern können so zum Vorteil für alle auf ein Mindestmaß reduziert sowie Verfahren zügig bearbeitet und abgeschlossen werden werden. Generell hilft eine klare und verständliche Sprache statt Beamtendeutsch.

## Effizient mit Steuergeld umgehen

**Die CDU setzt sich für ein Miteinander von Politik, Verwaltung und Wirtschaft bei der Bewältigung notwendiger Aufgaben und Veränderungen ein.** Wenn die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Menschen mit der kommunalen Infrastruktur zusammengeführt werden sowie private und öffentliche Angebote nutzerfreundlich und passgenau ineinandergreifen, dann vermeidet das doppelte Arbeit und unnötige Ausgaben. Das bedeutet auch, dass Personal der Kommunen zielgerichtet und kompetenzgerecht eingesetzt wird.

